

Gemeindezeitung



Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2/2018

INFORMATION für OTTERTHAL



Noch nie da gewesene Wassermassen überfluteten am 12. Juni das Raachtal.



Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.

**Schöne Ferien
und
schönen Urlaub
wünschen
Bgm. Karl Mayerhofer
Vzbgm. Leopold Rennhofer
und die
Mitglieder des Gemeinderats**

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Hochwasser	2
Schulschlussfest	3
Aus der Schule	4
Senioren, Feuerwehr	6
Ortsbild	8
Pfingstmontag Rotes Kreuz	10
Radltag	12

Der 12. Juni 2018 ...



So schnell kann es anders sein.....

Ein schöner, sonniger Vormittag, zu Mittag ziehen Wolken und später ein Gewitter auf. Es folgt starker Regen und auch Hagel. Eigentlich nur ein normales Gewitter, doch wie es sich

gezeigt hat, war dieses Unwetter alles andere als normal.

Für die meisten Bewohner gar nicht wahrnehmbar traf es die Häuser in und um die Haidersiedlung schwer. Ein in dieser Größe noch nie da gewesener brauner Bach schoss von Schlagl und Raach kommend das Raachtal hinunter. Weder der Regenwasserkanal noch die Fahrbahn konnten diese Wassermassen aufnehmen, und so stürzte der Bach auf die ersten Gebäude. Nachdem das erste - zu



Raach gehörige - Haus umspült wurde, traf das Wasser direkt auf das Haus Feuchtenhofer und drang dort - über einen halben Meter hoch - bis in den Wohnbereich ein. Dieses Gebäude erlitt auch den größten Schaden. Die Flut bahnte sich weiter den Weg über Felder und Straße mitten durch die Haidersiedlung, wo viele Keller überflutet wurden, um schließlich durch die Hintergasse in Richtung Hauptbach abzufließen. Die bereits alarmierten Feuerwehren waren

schnell zur Stelle und begannen sofort, den betroffenen Menschen zu helfen. Die meiste Arbeit war das Auspumpen der Keller und die Bergung der darin befindlichen Sachen.

Immer mehr Menschen eilten herbei, um zu helfen. Verwandte, Nachbarn, Freunde, ja sogar den Betroffenen unbekannte Personen boten ihre Hilfe an.

Ich war sehr beeindruckt, zu se-

hen, wie die Menschen in so einer Notsituation zusammenrücken und einander helfen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer !

Nun sind die groben Aufräumarbeiten erledigt, die Häuser trocknen, doch ein erheblicher materieller Schaden ist vorhanden. Seitens der Gemeinde wurde sofort die Schadenskommission einberufen. Diese erhob den Schaden, der innerhalb und außerhalb der Häuser entstand, auch an landwirtschaftlichen Flächen.

Seitens der NÖ Landesregierung wird eine Beihilfe zur Behebung von Katastrophenschäden gewährt, sie beträgt - abzüglich einer allfälligen Versicherungsleistung - bis zu 20% der anerkannten Schadenssumme.

Weiters hat die Gemeinde sofort ein Spendenkonto eingerichtet, an dieser Stelle noch einmal die Bitte, den Geschädigten in Form einer Geldspende zu helfen: Spendenkonto Raiba NÖ-Süd Alpin IBAN AT54 3219 5004 0190 0273

Ich möchte mich nochmals für die Hilfe bedanken, bei den Feuerwehren für den professionellen Einsatz und bei den Helfern, die in dieser Stunde der Verzweiflung zur Stelle waren.



Schulschlussfest

Gut besucht war das Schulschlussfest 2018, und den Besuchern wurde wieder einiges geboten.



Im Zuge der Heiligen Messe wurden die Schülerinnen und Schüler der vierten Schulstufe verabschiedet



und von Pfarrer Herbert Morgenbesser für den zukünftigen Schulweg gesegnet.

Im Anschluss lud der Elternverein der VS Otterthal unter der Leitung von Obfrau Carina Gruber zum Frühschoppen. Wie immer war für reichlich Speis und Trank gesorgt. Für die hervorragende musikalische Umrahmung sorgte diesmal die „gentlemen.m.u.s.i.“.



Am Nachmittag sorgten dann die Schulkinder für Unterhaltung. So wurden ein witziges Kabarettprogramm und ein kurzes Musical auf die Bühne gebracht.

Trotz des kühlen und kurz einmal feuchten Wetters war viel Publikum anwesend, unter anderem die Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs aus Kirchberg, Ing. Rupert Dominik aus Raach und Johannes Hennerfeind aus Trattenbach. Die Heimatgemeinde Otterthal war durch Schulobmann Vizebürgermeister Leopold Rennhofer vertreten.

Flurreinigung

30 Personen fanden sich am Morgen der diesjährigen Flurreinigungsaktion beim Gemeindeamt Otterthal ein. Der ehemalige Umweltgemeinderat Mario Stögerer nahm die Einteilung der verschiedenen Gruppen vor, ehe er das Wort seiner Nachfolgerin Mag. Claudia Inschlag übergab. Für sie war es die erste Müllsammelaktion als Umweltgemeinderätin. Ebenfalls hatten sich auch Bürgermeister Mayerhofer und Vizebürgermeister Rennhofer eingefunden, um bei der Reinigung ihrer Gemeinde mitzuhelfen. Auch die Feuerwehr beteiligte sich an der Aktion. Mit ihren Wathosen konnte das Bachbett entsprechend gesäubert werden. Insgesamt wurden 160 kg Müll gesammelt. Darin ist ein toter Fuchs, der neben der Straße gefunden wurde, nicht inkludiert. Die Entsorgung desselben wurde jedoch auch ordnungsgemäß vorgenom-

men, ist doch der Gemeindearbeiter gleichzeitig der Aufsichtsjäger in diesem Jagdrevier.



Neues aus der Schule

Besuch im Gemeindeamt

Am vorletzten Montag im Schuljahr besuchten die dritte und vierte Schulstufe der Volksschule Otterthal im Zuge des Sachunterrichts das Gemeindeamt.

Die Schülerinnen und Schüler waren bestens vorbereitet und hatten eine Vielzahl von Fragen an den Bürgermeister und den Amtsleiter mitgebracht. So waren sie an den verschiedenen Aufgaben einer Gemeinde sehr interessiert, aber auch das Thema der letztwöchigen Hochwasserkatastrophe war Inhalt einiger Fragen. Bürgermeister Mayerhofer machte anschließend eine Führung durch und um das Gemeindeamt, ehe sich alle im Sitzungssaal wieder trafen. Dort wurde sogleich eine Gemeinderatssitzung abgehalten, in der ein Schüler den Vorsitz als Bürgermeister übernehmen musste. In hitzigen Diskussionen wurde debattiert, ob in Otterthal ein Schwimmbad errichtet werden soll oder ob die Volksschulkinder über die Ferien Hausaufgaben bekommen sollen. Um unsere Zukunft braucht einem nicht Bang sein, denn der Gemeinderat entschied sehr besonnen: Beide Anträge wurden mehrheitlich abgelehnt.



Dem Bürgermeister wurde abschließend noch eine Dankeskarte als Erinnerung überreicht. Für die Bediensteten gab es eine Kleinigkeit zum Naschen von den Kindern. Der Bürgermeister wiederum verabschiedete die Volksschülerinnen und Volksschüler mit einem Überraschungsei für jeden.

Feuerwehr unterrichtet in der Volksschule

Im Zuge des Projekts „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ war die Freiwillige Feuerwehr Otterthal in der Volksschule zu Gast.

Bereits im Vorfeld unterrichteten die Lehrerinnen nach den vom NÖ Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die Feuerwehr übernahm dann den praktischen Teil, welcher den Kindern in einigen Stationen näher gebracht wurde.



So wurde anschaulich gezeigt, warum etwas überhaupt brennen kann. Mit Feuerlöschern,



Löschdecken usw. versuchte man dann, dieser Brände Herr zu werden. Aber auch die Ausrüstung mit Atemschutzgeräten war äußerst interessant. Fasziniert waren die Schülerinnen und Schüler dann von der Produktion eines anschaulichen Schaumteppichs. Aber auch das große Feuerwehrauto wurde genau unter die Lupe genommen.

Zum Abschluss durften zur Freude aller die Kinder mit den Fahrzeugen noch eine Runde mitfahren.

Neues aus der Schule

Leseweche in der Schule

Vom 18.06. bis 22.06. gab es in der VS Otterthal ein besonderes Projekt zum Thema Lesen.

Schon in der Früh, vor dem Unterricht, verteilten sich die Kinder im ganzen Schulhaus um zu lesen. Den Tag so zu beginnen war für alle eine neue und schöne Erfahrung. Leseoma Frau Haider kam mit ihren zwei Lesehasen in die Schule. Jedes Kind las den Hasen schöne Geschichten vor und danach durften die geduldigen Vierbeiner gestreichelt werden.



Eine Besonderheit waren auch die Besuche diverser Lesegäste: Christa Rennhofer, die gute Seele im Schulhaus, Bürgermeister Ing. Rupert Dominik aus Raach, Bürgermeister Karl Mayerhofer aus Otterthal, Frau Agnes Haider und Schulobmann Vizebürgermeister Leopold Rennhofer. Sie lasen den Kindern jeden Tag lustige Geschichten von PIPPI LANGSTRUMPF vor. Die Freude der Kinder war wirklich groß. Sie fertigten auch jeden Tag Zeichnungen der vorgelesenen Geschichte an, welche am darauffolgenden Tag aufgehängt wurden.

Einen besonderen Abschluss der Leseweche hatten die Kinder der 3. und 4. Stufe. Sie übernachteten von Freitag auf Samstag mit dem Schlafsack in der Schule. Um 18.30 Uhr begann diese interessante und lustige Lesenacht. Mit vielen Büchern und Lesespielen wurde diese Nacht verkürzt. Es war für alle Kinder und auch für die Lehrerinnen Olivia Schüler und Monika Steiner ein großer Spaß. Am nächsten Morgen wurden sie mit einem köstlichen Frühstück von Maria Kerschbaumer, die jedes Jahr die Buchausstellung organisiert, verwöhnt.

Sport im Ort

Begonnen hat alles vor mehr als einem Jahr mit einer kleinen Gruppe. Angeleitet und motiviert von Sportlehrer und Personal Trainer Benjamin Menyhart wurden die ersten sportlichen Einheiten absolviert.



Unsere Gruppe trainiert **jeden Donnerstag um 19:15 Uhr**. Wenn es das Wetter zulässt trainieren wir draußen in der Natur, bei Schlechtwetter schwitzen wir in der VS Otterthal. Im Fokus stehen Beweglichkeit und Ausdauer, die mit Kräftigungsübungen verbunden werden. Das Trainingskonzept ist so konzipiert, dass es sich automatisch an dei-

nen Leistungsstand anpasst und du sehr rasch erste Erfolge verzeichnen kannst. Jeder hat einmal klein angefangen, du brauchst also keine Angst haben, dass du nicht mitkommst.

Der Sommer kommt, also warte nicht lange und komm uns besuchen! Bewege, schwitze und lache mit uns und werde ein Teil der Trainingsgruppe! Du magst nicht alleine kommen? – Schnapp dir deine/n Freund/in und los geht's!

Ich freue mich auf dich! Anmeldung und weitere Informationen unter: **0650/ 841 861 8**

Benjamin Menyhart www.straight-training.at



Landesfeuerwehrleistungsbewerbe



Sehr erfolgreich verliefen die diesjährigen Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Gastern im Waldviertel für die Feuerwehr Otterthal. Otterthal 1 erreichte im Bewerb Bronze B den 9. und im Bewerb Silber B den 4. Platz, Otterthal 2 im Bewerb Silber A den 8. Platz. Damit gehen erstmals drei Preise nach Otterthal.

Senior aktiv - Ausflug ins Retzer Land

Der Tagesausflug 2018 führte die Otterthaler Seniorinnen und Senioren heuer ins nördliche Niederösterreich, genauer gesagt nach Retz und Umgebung.



Es war ein ziemlich feuchter Tag, an dem die Ausflügler ihre Reise antraten. So gesehen war das Programm, das die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Dr. Anita Graser, zusammengestellt hatte, ideal. Denn zunächst ging es in den Keller, und zwar in den Retzer Erlebniskeller, dem größten Weinkeller Österreichs.

Nach dem Mittagessen ging es in eine nahe gelegene Perlmuttermanufaktur. Dort erhielten die Besucher Informationen über das historische Handwerk der Knopf- und Schmuckproduktion. Anschließend konnte die Produktionsanlage besichtigt werden.



Auf der Heimfahrt stand wieder ein Heurigenbesuch, diesmal in Neudörfel, auf dem Programm.

Die LEGRÖ'S
a stoake Musi

**Frühschoppen
GH Rottensteiner**

Datum: 22. Juli 2018

Beginn: 11.00 Uhr



STURM - DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR?

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at

Feuerlöscher Überprüfung



Nachdem die Feuerbeschau in der Gemeinde Otterthal nahezu abgeschlossen ist, wird an dieser Stelle auf den Termin der nächsten Feuerlöscher Überprüfung hingewiesen:

Samstag, 17. November 2018
 von 8.00 bis 12.00 Uhr
 im Feuerwehrhaus Otterthal
 Kosten: € 8,- je Feuerlöscher

Caritas Pflege

Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz.

Unsere Stationsleiterin Frau DGKP Helga Pözlbauer gibt Ihnen gerne nähere Auskunft über die große Bandbreite unserer Angebote.

Wir beraten Sie telefonisch unter 0664-548 39 16 oder persönlich in unserem Büro 2880 Kirchberg/We., Markt 316

Seit die Frau Susi kommt, sind wir zwei wieder sauber beinand!



Es ist immer noch mein Leben.

Damit es zu Hause gleich besser geht:
 Caritas Pflege Zuhause Kirchberg/Wechsel und Gloggnitz, mit Heimhilfe, Hauskrankenpflege und Physiotherapie.
 Infos: 0664-548 39 16 oder caritas-pflege.at

Caritas Pflege

Ortsbild

Wer mit offenen Augen aufmerksam durch Otterthal spaziert, wird mit Sicherheit schon bemerkt haben, dass die Beete mit Blumen und Sträuchern zwischen Fahrbahn und Gehsteig bereits ziemlich in die Jahre gekommen sind. Viele Pflanzen sind, auch durch den Einsatz von Auftausalzen im Winter, bereits abgestorben. Auf diesen Stellen existiert bereits einiger Wildwuchs. Die Pflege dieser Blumenrabatte ist leider sehr zeitaufwendig. Auf Grund



der immer mehr werdenden Aufgaben für unseren Gemeindearbeiter ist diese Arbeit nicht mehr zu bewerkstelligen.

Auch Aufrufe der Gemeinde, geringfügig Beschäftigte mit der Pflege zu betrauen, blieben unbeantwortet.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung gemeint, dass nun noch ein Versuch gestartet werden soll, um jemanden für die Pflege der Blumenrabatte zu finden.

Gleichzeitig ergeht aber auch der Aufruf, ob nicht jemand die Patenschaft für einen Teil übernehmen möchte. Das hieße, dass man die Betreuung z. B. des Stücks vor dem eigenen Haus oder einer Verkehrsinsel übernimmt. Selbstverständlich werden Pflanzen, Erde usw. von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. In den Nachbargemeinden haben sich solche „Patenschaften“ bereits etabliert.

Bis Ende des Sommers soll jetzt Zeit gegeben werden, um sich für eine solche Patenschaft oder auch für Arbeiten als geringfügig Beschäftigter zu bewerben.

Andernfalls werden einige Sträucher und Stauden entfernt werden und normale Rasenflächen angelegt. Diese können dann mit bedeutend weniger Aufwand mit dem Rasenmäher Traktor gemäht werden.

Für das Wohlbefinden

Die Anwendung der IL-DO Körperkerzen ermöglicht sich von körperlichen und seelischen Problemen zu lösen.

Hypnose ist eine entspannende Reise ins Unterbewusstsein zu verborgenen Fähigkeiten und ganzheitlichen Wohlbefinden.



Am 1. September findet der 7. Otterthaler Markttag statt!

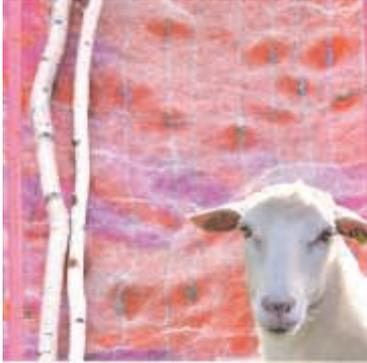
Neben den vielen unterschiedlichen Markt-Standln wird auch der im vorigen Jahr gegründete „Otterthaler Stockschützenverein“ daran teilnehmen. Geplant ist Vormittag ein freies Training für alle, am Nachmittag wird dann ein Wettkampf, ein sogenanntes Spanglerschießen, mit drei Wertungsgruppen (Herren, Damen, Kinder) stattfinden.

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

Wer noch gerne am Markttag mit dem Verkauf oder Tausch von selbsterzeugten Produkten teilnehmen möchte möge sich bitte bald am Gemeindeamt unter 02641/8480 melden!

4. Marktfest rund um Schaf und Wolle - und heuer neu: Holz!

Projekt Wechselwolle: regionale Rohstoffe, Handwerk und Kunst



Seit 2015 gibt es die WECHSELWOLLE, ein Projekt, das den Rohstoff Wolle - möglichst aus Österreich - mit Handwerk und Kunst verknüpft. Dazu hat es bereits drei Marktfeste gegeben sowie zwei Filzkunstwanderwege, die mit vielen Menschen aus der Region umgesetzt wurden. Besonders wichtig ist hier die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wolle ist ein vielseitiger Werkstoff, das Filzen ist schnell erlernt, und so sind bei allen Projekten bisher großartige Werke entstanden - in Zeiten von zunehmender Digitalisierung ist es umso wichtiger handwerkliches Geschick zu erhalten!

Heuer wird gleichzeitig mit dem Marktfest die Ausstellung "Schaf trifft Baum" (initiiert und kuratiert von Barbara Füreder und Sawatou Mouratidou) gezeigt. Internationale TextilkünstlerInnen erarbeiten und präsentieren Werke aus Wolle und Holz.

Natürlich sind hier wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Schulen und Kindergärten des Wechsellandes und auch Wien beteiligt. Neun Kunstwerke werden gezeigt, eine Präsentation von technischem und textilem Werken – und von witzigen und spannenden Ideen der jungen Menschen.

In den Tagen davor gibt es die 3. internationale Filzfortbildung im Seminarzentrum in Raach. Hüte, Korbflechtereie, feinste Filzgewänder, Ecoprint mit Indigo und vieles mehr bieten die Kurse, die vom Verein Wollmodus organisiert werden.

Zum heurigen Marktfest in Raach am Hochgebirge werden Aussteller aus Slowenien, der Slowakei, Kirgistan, den Niederlanden und Österreich dabei sein und Hochwertiges rund um Schaf, Wolle und Holz zeigen. Eine original kirgisische Jurte wird im Park des Seminarzentrums aufgestellt. Es gibt Musik, Kulinarisches und Angebote für Kinder. Das Marktfest findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei.

Alle Fakten:

4. Marktfest rund um Schaf und Wolle und --- heuer neu: Holz!

Termin: Sonntag, 30. September 2018

Zeiten: 10 bis 18h

Eröffnung: 11h

Ort: Seminarzentrum Raach am Hochgebirge, Parallel dazu:

3. Internationale Filzfortbildung im Seminarzentrum Raach von Donnerstag, 27.

bis Sonntag, 30. September (Organisation: Barbara Martin und Monika Tatrai)

<http://wollmodus.at/wollraum-filzfortbildung/>

Und:

Internationale Ausstellung mit dem Motto "Schaf trifft Baum" (Konzept und

Durchführung: Sawatou Mouratidou und Barbara Füreder)

<http://wollmodus.at/craftartfusion/>

Die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt bietet in Zusammenarbeit mit dem BFI:

„Lehre mit Matura“

in der Buckligen Welt

mit vier Fächern zur Berufsmatura

Bei Interesse bitte dringend melden!

Wirtschaftsplattform Bucklige Welt
Frau Ponweiser:
0676/918 70 28
E-Mail: wirtschaft@buckligewelt.at

Lehre mit Matura startet am 7. Nov.

Ab 12 Personen findet dieser Kurs in der Buckligen Welt statt.

bfi
BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

BFI NIEDERÖSTERREICH
WEITERBILDUNG MIT DEN BESTEN!

www.bfinoe.at

www.WirtschaftBuckligeWelt.at

Pfingstmontag

Wie jedes Jahr war der Pfingstmontag der Otterthaler Feiertag.

Kurz vor 10.00 Uhr marschierten der Musikverein Kirchberg am Wechsel, Bürgermeister Karl Mayerhofer mit seinen Gemeinderäten und die Freiwillige Feuerwehr Otterthal zur Heldenkapelle, wo sie bereits von Kaplan Dr. Martin Nwankpa erwartet wurden, um gemeinsam die Heilige Messe zu feiern.

Anschließend bedankte sich der Bürgermeister bei Mario Stögerer für 13 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat der Gemeinde Otterthal und über-



reichte ein Erinnerungsgeschenk. Auch seitens der Feuerwehr gab es Ehrungen. So wurden

Richard Hummer, Roland Scherbichler, Andreas Schabauer und Wolfgang Schabauer für 25 und Ernst Scherbichler für 50 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Außerdem erhielt Max Haider anlässlich seines 70. Geburtstags eine Florianstatue von Kommandant Michael Scherbichler überreicht.



Nach diesem offiziellen Teil ging es beim Feuerwehrhaus gemütlich weiter. Der Musikverein Kirchberg am Wechsel spielte den Frühschoppen, die Feuerwehr verköstigte die Gäste, die Kirtagsstandler machten Geschäfte und der Bummelzug drehte seine Runden durch Otterthal.

Das Rote Kreuz Gloggnitz zieht Bilanz: arbeitsreiches 1. Quartal!

.3031 Alarmierungen erhielten die Rettungs- und NotfallsanitäterInnen der Rot Kreuz Bezirksstelle Gloggnitz vom 1. Jänner bis zum 31. März 2018. Bei 2205 Krankentransporten konnten unsere SanitäterInnen die Bevölkerung sicher zur den ärztlichen Kontrollbesuchen, in die Spitäler und zur Dialyse bringen. Ebenso mussten wir 816-mal zu dringenden medizinischen Notfällen ausrücken, bei denen wir unsere Qualität u.a. durch die Übungen mit den neu erhaltenen CPR-Meter hoch halten konnten. Dank der Zusammenarbeit von ÖAMTC, der Firma Laerdal und dem Roten Kreuz Niederösterreich erhielten wir die CPR-Meter Übungsgeräte, die uns bei Reanimationen Rückmeldung über die ideale Drucktiefe und Frequenz der Wiederbelebensmaßnahmen geben!

Des Weiteren wurden im ersten Quartal bei verschiedensten Veranstaltungen zehn Ambulanzdienste gestellt. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg der Rettungseinsätze zu vermerken, daraus resultiert, dass die Rettungs- und Notfallsanitäter pro Tag zu ca. neun Notfalleinsätzen im Frühjahr ausrückten.

Diesen Anstieg können wir nur Dank unserer großteils

ehrenamtlichen SanitäterInnen bewältigen, die uns aus Liebe zum Menschen mit ihrem Engagement und ihrer Zeit unterstützen. Wenn Sie uns ebenfalls unterstützen möchten, haben Sie hierfür - durch unsere „Tür zu Tür“-Aktion - in den nächsten Wochen die Gelegenheit. Im Rahmen dieser Sammelaktion haben Sie die Möglichkeit, Informationen über das Rote Kreuz, unser vielfältiges Kursangebot sowie unsere Einsatzstrukturen zu erhalten. Falls Sie schon davor Lust haben unsere Aus- und Fortbildungen zu nutzen, erhalten Sie auf unserer Homepage www.rotekreuz.at/gloggnitz und unserer Facebook Seite www.facebook.com/rkgloggnitz alle weiteren Informationen dazu oder Sie melden sich einfach bei unserer Ortsstellenleiterin Andrea Baci unter 059 144/65-641! Termine der nächsten Erste-Hilfe-Grundkurse im Ausmaß von 16 Stunden: Mo 02.07 + 03.07.2018 sowie Mo 09.07 + Di 10.07.2018 jeweils 18:00 – 22:00 Uhr Sa 15.09 - So 16.09.2018 von 08:00 – 16:30 Uhr

– im Juli 2018 haben wir eine besondere Sommeraktion für Schüler, Studenten und Lehrlinge.



Kaffee und Kuchen und geselliges Beisammensein mit Plaudern und Kartenspielen, bietet das Programm unseren Gästen je nach Jahreszeit ein lustiges und unterhaltsames Programm. Meistens findet der Seniorentreff im Gebäude des Roten Kreuz Gloggnitz statt.

Im Juli 2018 dürfen wir ausnahmsweise unsere Gäste im großen Saal in der Raiffeisenbank Gloggnitz begrüßen.

Bei Interesse oder bei Fragen über unseren Leistungsbereich der Sozialen Dienste steht ihnen

Für unsere Senioren veranstalten wir jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr unseren Seniorentreff, um mit Gleichgesinnten Zeit in netter und angenehmer Atmosphäre verbringen zu können. Neben

unsere Kollegin Maria Haselbacher unter Tel.: 059 144/65- 679, Mail: Maria.Haselbacher(at)n.rotekruz.at zur Verfügung.

Aktuelle Information des Bezirkspolizeikommandos Neunkirchen



CYBERCRIME:

CYBERCRIME-Fälle nehmen seit Jahren zu! 2017 kam es zu einem Anstieg um 38,3 %!

Seien sie ACHTSAM!

Öffnen Sie keine Anhänge von unbekanntem Absender, geben Sie niemals Zugangsdaten, Passwörter, TAN weiter!

Ab Herbst 2018 machen wir zu diesem Thema Präventionsveranstaltungen

- weitere Infos folgen!

GEMEINSAM.SICHER.IM.NETZ

Tipps dazu unter: [http://](http://www.bundeskriminalamt.at/202/Internet_kennen/start.aspx)

[www.bundeskriminalamt.at/202/](http://www.bundeskriminalamt.at/202/Internet_kennen/start.aspx)

[Internet_kennen/start.aspx](http://www.bundeskriminalamt.at/202/Internet_kennen/start.aspx)



KLÄRUNG:

Versuchter Überfall auf eine Frau in einem Geldinstitut in Gloggnitz!

Beamte aus Gloggnitz konnten nach einem **Zeugenhinweis** die beiden Täter bereits nach wenigen Stunden ausforschen und in die Justizanstalt einliefern.

Einbrüche in Apotheken geklärt!

Beamte aus Aspang klärten in Zusammenarbeit mit Beamten aus dem Bezirk Wr. Neustadt insgesamt **4 Einbrüche in Apotheken, einen Wohnhaus- und einen Geschäftseinbruch!** Der Täter befindet sich in Haft!

Vergehen nach dem Suchtmittelgesetz!

Beamte aus Neunkirchen überführten mehrere Täter sowie 30 Suchtgiftkäufer aus den Bezirken Neunkirchen und Wr. Neustadt. Es wurde der Verkauf von 2 kg Cannabiskraut nachgewiesen. Die Täter erwirtschafteten dadurch einen Gewinn von ca. 6000 Euro.

GEMEINSAM.SICHER.IM.URLAUB:

- Lesen Sie die Reisewarnungen des BMEIA: <https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>

- Vermeiden Sie Zeichen von Abwesenheit zu Hause!

- Bringen Sie Ihre Adresse nicht für andere sichtbar am Reisegepäck an!

- Nehmen Sie nur mit was Sie brauchen!

- Bewahren Sie Bargeld an verschiedenen Stellen auf!

- Lassen Sie Ihre Wertgegenstände im Hotelsafe!

- Tragen Sie Ihre Geldbörse nicht in der Gesäßtasche!

Die Polizei im Bezirk Neunkirchen wünscht Ihnen erholsame, unfallfreie und vor allem GEMEINSAM.SICHERE Tage im Urlaub!

Weitere Infos im Internet unter: www.gemeinsamsicher.at/praevention.html

Radltag in Otterthal

Der Radtag, den die beiden Elternvereine der Volksschulen Otterthal und Trattenbach gemeinsam mit der Sportunion Trattenbach organisieren, hat sich in der Zwischenzeit zu einem fixen Bestandteil des Sportjahres im Feistritztal gemausert.



Insgesamt waren am letzten Aprilsamstag 76 Kinder aus allen Feistritzalgemeinden beim Gemeindevorstand Otterthal am Start. Wieder galt es einen Hin-



dernisparcours und eine BMX-Strecke möglichst schnell zu absolvieren. Für Einrad Artisten war ein eigener Lauf aufgebaut.

Ehe es bei der Siegerehrung für alle Teilnehmer Urkunden und Medaillen gab, wurde mit den Kin-



dem ein Radausflug nach Trattenbach zum Restaurant Wechselforelle unternommen. Dort gab es für die kleinen Sportler ein Eis zur Belohnung.

Dankenswerterweise stellten sich dafür die beiden Bürgermeister Johannes Hennerfeind und Karl Mayerhofer als Sponsoren zur Verfügung. Als Retourweg wählten die größeren Radfahrer eine Strecke



über den Otter, was für alle eine zusätzliche sportliche Herausforderung darstellte.

Auf Grund des großen Erfolg dieser Veranstaltung

ist davon auszugehen, dass es 2019 wieder dieses Treffen auf zwei Rädern geben wird.

SOMMERFEST '18
Otterthal 03-05 August der FF Otterthal

Mit den Party DJ's
SmD & Alex S **B&S** **SUNSET PARTY**

Stefan Rauch **Böhmische der Trachtenkapelle Feistritz**

DIE TrachtenGaudi **HAFENDORFER** **BERGPRINZEN**
Mädels & Matz